

„Dankt in allem, denn dies ist der Wille Gottes
in Christus Jesus für euch.“ 1. Thessalonicher 5,18

Liebe Geschwister und Freunde!

Eine sehr bekümmerte Frau kam zu ihrem Seelsorger, um ihm ihr Herz auszuschütten. Dieser hatte aber gerade etwas Eiliges zu erledigen und bat sie, einen Augenblick zu warten. Ganz in ihren Kummer versunken saß sie da. Nach einer Weile fing sie an, sich im Zimmer umzusehen. Da leuchtete ihr von der Wand ein Spruch in großen Buchstaben entgegen:

Versuchs mit Danken!

Unwillig wandte sie sich ab. Danken? Wofür sollte sie wohl danken?

Sie, mit all ihrem Kummer! Sie war doch hierher gekommen, um sich trösten zu lassen. Aber das Wort ließ sie nicht mehr los, und eine innere Stimme fragte immer wieder: »Wirklich, nichts zu danken?«

Nun erinnerte sie sich an frühere Zeiten. Ja, da hatte sie gelernt, für alle Dinge des täglichen Lebens zu danken. Wann hatte sie eigentlich zum letzten Mal Gott für das Heil in Jesus Christus und für die Liebe ihres Herrn gedankt? Von allem anderen ganz zu schweigen. – Auf einmal wurde sie ganz still. Jetzt wusste sie, was sie zu tun hatte.

Als der Seelsorger nach einer Weile seine Besucherin zu sich hereinbitten wollte, war das Zimmer leer.

*Danke bewusst und mit kindlicher Seele,
danke dem Herrn und vergiss Ihn doch nicht.
Danken erschließt alle Himmelskanäle.
Danke Ihm nur, und dein Leben wird licht.*

*Danke, und lass doch dein kleinliches Sorgen,
dein eitles Mühen in der eigenen Kraft!
Jesus ist da, sowohl heute als morgen.
Jesus, der selbst das Unmögliche schafft.*

*Danke nur zu, wenn der Feind dich will quälen.
Wenn er dich täuscht und die Freude dir raubt:
Fange doch an, Gottes Gaben zu zählen.
Selig, wer stets seinem Worte vertraut!*

*Danke dafür, dass Gott Jesum gegeben:
Christus in dir! Welch ein herrliches Teil!
Er wohnt in dir als das ewige Leben:
Völliger Sieg und vollkommenes Heil!*

Als gläubige Christen dürfen wir die Fürsorge und Hilfe unseres großen Gottes täglich neu erfahren. An jedem Tag sollten wir:

Gott danken für seine unaussprechliche Gabe!

2. Korinther 9,15

Gott danken für Seine tägliche Hilfe!

Psaln 46,2: „Gott ist uns Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, reichlich gefunden in Drangsalen.“
Psaln 68,20: „Gepriesen sei der Herr! Tag für Tag trägt Er unsere Last; Gott ist unsere Rettung.“
Was uns auch an Sorgen und Problemen plagen mag, wir dürfen sie im Gebet auf Ihn werfen. Unsere Schwierigkeiten bringen den allmächtigen Gott nicht in Verlegenheit. Er kann dort eine Lösung geben, wo es aussichtslos erscheint.

Gott danken für die tägliche Kraft!

5. Mose 33,25: „Wie deine Tage, so deine Kraft!“

Kraft ist uns verheißen, und zwar je nach den Erfordernissen unserer Tage, aber nicht Kraft auf Vorrat. Wenn wir nicht mehr können, vermag Er uns Kraft und Ausharren zu schenken.

Gott danken für Seine tägliche Gegenwart!

Matthäus 28,20: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.“


Wir sind nie allein. An jedem Tag ist der Herr Jesus bei uns; sei es in guten, wie auch in schweren Tagen.

Gott danken für Seine tägliche Gnade!

Psaln 23,6: „Nur Güte und Huld (oder: Gnade) werden mir folgen alle Tage meines Lebens.“

Gottes Gnade dürfen wir jeden Tag für uns in Anspruch nehmen.

Aus tiefstem Herzen danken wir unserem himmlischen Vater für die tägliche Erfahrung Seiner Gnade.

 *Wollte ich Gott Dank für alle Liebe sagen,
ich fände gar nicht Zeit noch über Last zu klagen!*

Mit den drei Worten aus Kolosser 3,15: „... und seid dankbar!“

grüßen herzlich

Eure Brüder

Dein Brief

wird von verschiedenen Schreibern verfasst. Ihr Anliegen ist, dem Leserkreis Ermunterung und Erbauung für den christlichen Alltag anzubieten.

Kostenlose Verteilschriften zur Verbreitung des Evangeliums können angefordert werden.

Gern können Sie uns neue Anschriften von „Dein Brief“-Interessenten mitteilen. Voraussetzung ist deren Einverständnis. Der Versand erfolgt ca. 10-mal im Jahr und ist kostenlos.

Garantie: Wir werben für keine Sekte oder christliche Sondergruppe.